



Im Bereich der Flurstücke 5742/171 - 171/7 u. 332/1, 5696/332 liegen Sonderzeichnungen, die erst im Laufe der Vermessung in die Örtlichkeit übertragen werden können.

<b>Bebauungsplan</b>	
Gemeinde	SITZERATH
Bezeichnung der Lage	FRIEDHOFSTRASSE
Flur B	Maßstab 1:500
Bearbeiter:	INGENIEURBÜRO PAULUS Wadern

*Stroh P. u. Zieg.*

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Mai 1964 beschlossen.
- Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Sitzerath, Kreis St. Wendel, durch das Ing.-Büro Hans PAULUS in W A D E R N.
- Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes:
- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
| 1 Geltungsbereich   | SIEHE ZEICHNUNG   | 14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung   | ENTFÄLLT        |
| 2 Art der baulichen Nutzung   | ALLGEMEINES WOHNGEBIET<br>SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 44 Abs. 2 | 15 Verkehrsflächen  | SIEHE ZEICHNUNG |
| 2.1 Baugebiet   |   | 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen   | ENTFÄLLT        |
| 2.1.1 zulässige Anlagen   |   | 17 Versorgungsflächen   | ENTFÄLLT        |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen   | SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 44 Abs. 3                           | 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen  | ENTFÄLLT        |
| 3 Maß der baulichen Nutzung   | Z = 1   | 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen   | ENTFÄLLT        |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | SIEHE SATZUNGSTEXT  | 20 Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe   | ENTFÄLLT        |
| 3.2 Grundflächenzahl  | SIEHE SATZUNGSTEXT  | 21 Flächen für Anschüttungen, Abgrabungen, oder für die Gewinnung von Steinen und Erden oder anderen Bodenschätzen  | ENTFÄLLT        |
| 3.3 Geschosflächenzahl  | ENTFÄLLT  | 22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft   | ENTFÄLLT        |
| 3.4 Baumassenzahl   | ENTFÄLLT  | 23 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind | ENTFÄLLT        |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | ENTFÄLLT  | 24 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen                                | ENTFÄLLT        |
| 4 Bauweise  | OFFEN-EINZELHÄUSER<br>SIEHE ZEICHNUNG                           | 25 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen  | ENTFÄLLT        |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | SIEHE ZEICHNUNG   | 26 Die bei den einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung  | ENTFÄLLT        |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen  | SIEHE ZEICHNUNG   |   |                 |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke   | ENTFÄLLT  |   |                 |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von Oberkante Straßenkante Mitte bis Oberkante Erdgeschoßfußboden)   | NACH EINWEISUNG   |   |                 |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihren Einfahrten auf den Baugrundstücken   | INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN                              |   |                 |
| 10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  | ENTFÄLLT  |   |                 |
| 11 Baugrundstücke für den Gemeindebedarf  | ENTFÄLLT  |   |                 |
| 12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen  | GESAMTER GELTUNGSBEREICH  |   |                 |
| 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage aus zwingenden städtebaulichen Gründen, insbesondere denen des Verkehrs, bestimmt sind | ENTFÄLLT  |   |                 |

# BEBAUUNGSPLAN

## (SATZUNG)

### FRIEDHOFSTRASSE

*alt. Römerstr.*

### GEMEINDE: SITZERATH

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293):

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293):

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG:

1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind:	ENTFÄLLT
2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind:	ENTFÄLLT
3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht:	ENTFÄLLT
4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind:	ENTFÄLLT

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG:

1	ENTFÄLLT
2	ENTFÄLLT

Planzeichen - Erklärungen:

- Geltungsbereich
- ▨ Bestehende Gebäude
- ▤ Geplante Gebäude
- Bestehende Straßen
- Geplante Straßen, Höhen über NN
- Bestehende Grundstükgrenzen
- Geplante Grundstükgrenzen
- Baulinie
- Baugrenze
- Wasserleitung
- Kanalleitung
- Z Geschoszahl
- Grundflächenzahl, Geschosflächenzahl
- 0,25 0,40

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegen vom 7. April 1965 bis zum 7. April 1965. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG. als Satzung vom Gemeinderat am 10. Juni 1965 beschlossen.

Sitzerath, den 11. Juni 1965, 19 65.

Der Bürgermeister: gez. Stroh

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG. genehmigt.

Saarbrücken, den 3. November 1965.

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag: gez. Thamer

Die Öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am 22. November 1965 ortsüblich bekanntgemacht.

Sitzerath, den 24. November 1965, 19 65.

Der Bürgermeister: gez. Stroh